



PRÍHOVOR PREZIDENTA SR  
na galakoncerte pri príležitosti 20. výročia  
vstupu Slovenska do EÚ

Viedeň, 21. 10. 2024

Sehr geehrter Herr Präsident des Bundesrates,

Liebe Gäste,

es ist mir eine Ehre bei dieser bedeutenden Gelegenheit des heutigen Galakonzerts zu ihnen sprechen zu dürfen. Ich freue mich, dass wir uns gemeinsam – und gerade hier an diesem Ort – an den Beitritt der Slowakischen Republik zur Europäischen Union zurückerinnern. Es hat auch eine tiefe historische, kulturelle und politische Bedeutung.

Wir finden in unserer Geschichte viele gemeinsamen Momente oder Persönlichkeiten. Erinnern wir uns nur an ein so bedeutendes Kapitel unserer Geschichte wie die Krönung von Maria Theresia oder weiterer Herrscher im ehemaligen Pressburg. Uns prägen auch feste kulturelle Verbindungen. Bratislava wurde von Musikgrößen wie Wolfgang Amadeus Mozart oder Joseph Haydn besucht. Die Slowakei beliefert wiederum die österreichische Opernbühne mit Sängerstars wie einst Lucia Popp oder heute Juraj Hurný, Slávka Zámečnicková und anderen Interpreten.

Ich möchte hervorheben, dass es einst Österreich war, das im Zeitalter des undemokratischen Regimes die Flüchtlinge aus der damaligen Tschechoslowakei empfangen hat. Später war es dann wieder Österreich als Ziel der ersten „Schritte in die Freiheit“ der Slowaken und Tschechen die vor 35 Jahren Europa erstmal wieder frei betreten konnten. Genau damals im November 89 begann unser Weg der Rückkehr nach Europa, der erfolgreich mit dem Beitritt der Slowakei zur Europäischen Union abgeschlossen wurde. Die Mitgliedschaft in einem gemeinsamen Raum der Werte und Zusammenarbeit verbindet uns schon seit zwanzig Jahren.

Während dieser Zeit sind unsere Länder zu einem Paradebeispiel europäischer Zusammenarbeit und gegenseitiger Nähe geworden. Die Verbundenheit und das Miteinander von zwei Völkern, die durch eine gemeinsame Vergangenheit, für beide Seiten vorteilhafte Gegenwart und ich bin fest davon überzeugt, dass auch eine erfolgreiche Zukunft im gemeinsamen europäischen Raum. Unsere Geschichten und die heutigen Tage bestätigen, dass die Slowakei in Österreich nicht nur einen verlässlichen Nachbarn oder Wirtschaftspartner, sondern

auch einen Freund hat. Es verbinden uns die gemeinsamen Werte der Freiheit, Demokratie und der Rechtstaatlichkeit.

Wir empfinden gemeinsam eine Verantwortung für die Zukunft der europäischen Gemeinschaft, die es unseren Völkern und Staaten ermöglichte, sich unter besseren Bedingungen die wir jemals in der Vergangenheit hatten, weiterzuentwickeln.

Eine Herausforderung für uns ist nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit Europas in der globalen Welt, sondern auch die Notwendigkeit sowohl dem Druck vom Außen, als auch den inneren Spannungen Paroli zu bieten. Sie werden immer stärker im Vergleich zu Zeiten unseres Beitritts zur EU. Umso mehr ist es wichtig zu betonen, dass der Frieden, der gegenseitige Respekt und Kooperation jene Werte sind, wegen welcher das europäische Projekt entstanden ist, die ihm heilig sind und auf denen es aufgebaut ist. Zugleich ist es die einzig mögliche Antwort auf Risiken, denen wir heute ausgesetzt sind.

Ich glaube daran, dass Österreich und die Slowakei auch weiterhin das Verständnis und Freundschaft verbinden wird und dass es Europa, das unser gemeinsames Zuhause darstellt, genauso gut gehen wird.

Ich wünsche ihnen ein wunderschönes Kulturerlebnis und glaube, dass dieser Galaabend uns allen Energie und Hoffnung verleiht, die wir in diesen Zeiten so zwingend brauchen.

Danke.